

Dipl.-Ing. Michael Zimmermann

Buchenstr. 15

42699 Solingen

☎ 0212 46267

🌐 <http://www.kruemelsoft.privat.t-online.de>

✉ BwMichelstadt@t-online.de

Michelstadt (Bw)

LocoNet-Verteiler

- Kurzanleitung zum Aufbau / Montage -

Nachbau der Fremo-LoCoNET®-Box

https://fremodcc.sourceforge.net/artikel/In/In_box.pdf

Stückliste	2
Vorbereitende Schritte	2
Schaltplan	3
Gesamtbestückung	3
Einsatz in anderen Systemen.....	5
Kennzeichnung der Stöpselbuchsen am Modulkasten (Vorschlag).....	5

The Hardware is licensed under a
Creative Commons Attribution-NonCommercial-ShareAlike 3.0 Unported License,
see <<http://creativecommons.org/licenses/by-nc-sa/3.0/legalcode>>.

Stückliste

Bevor es an die Bestückung geht:

- sind alle Bauteile gemäß Stückliste vorhanden?

Anzahl	REF	Beschreibung	Reichelt
1		Platine V1.0 Rev.1 (50*80mm)	
4	X1, X2, X9,X10	RJ12 (6/6)	MEPB 6-6S
6	X3...X8	Lötnägel	(RTM 1-100)
4		Schrauben M3*5 (mit Muttern)	(SZK M3x5mm)
2		Montagewinkel, 40*10mm z.B. OBI (Vormann 092122000)	

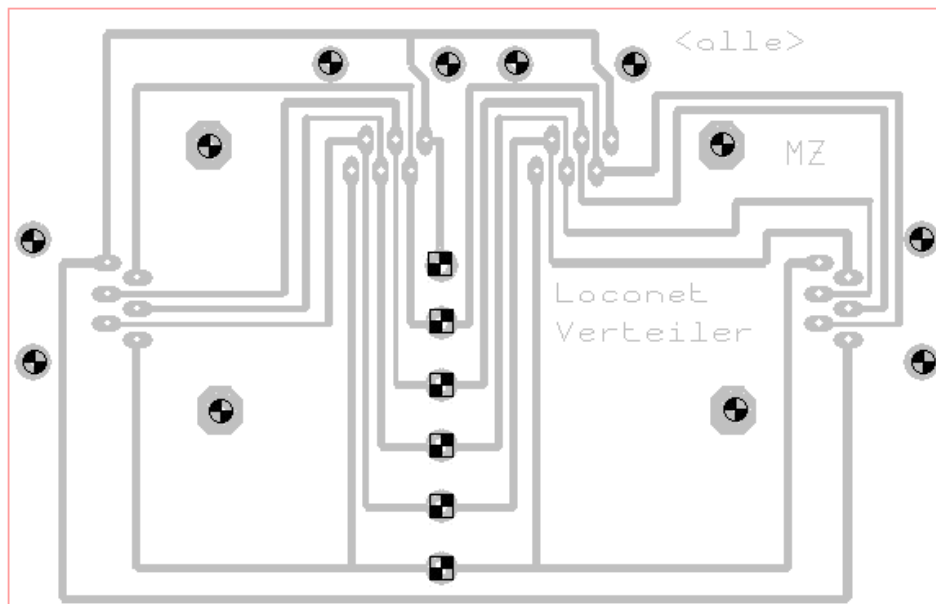
Hinweis: Die vorliegende Platine wurde in erste Linie für den direkten Einbau in meine Module konzipiert (Befestigung über die Montagewinkel). Auf Grund der Platinengröße passt meine Platine nicht in das vom Fremo verwendete Gehäuse!

Vorbereitende Schritte

Bei der Platine für den LocoNet-Verteiler handelt es sich in unserem Fall um eine handgefertigte Platine. Aus diesem Grund sind manuelle Arbeiten vor dem eigentlichen Bestücken der Platine unerlässlich.

Sofern noch nicht geschehen:

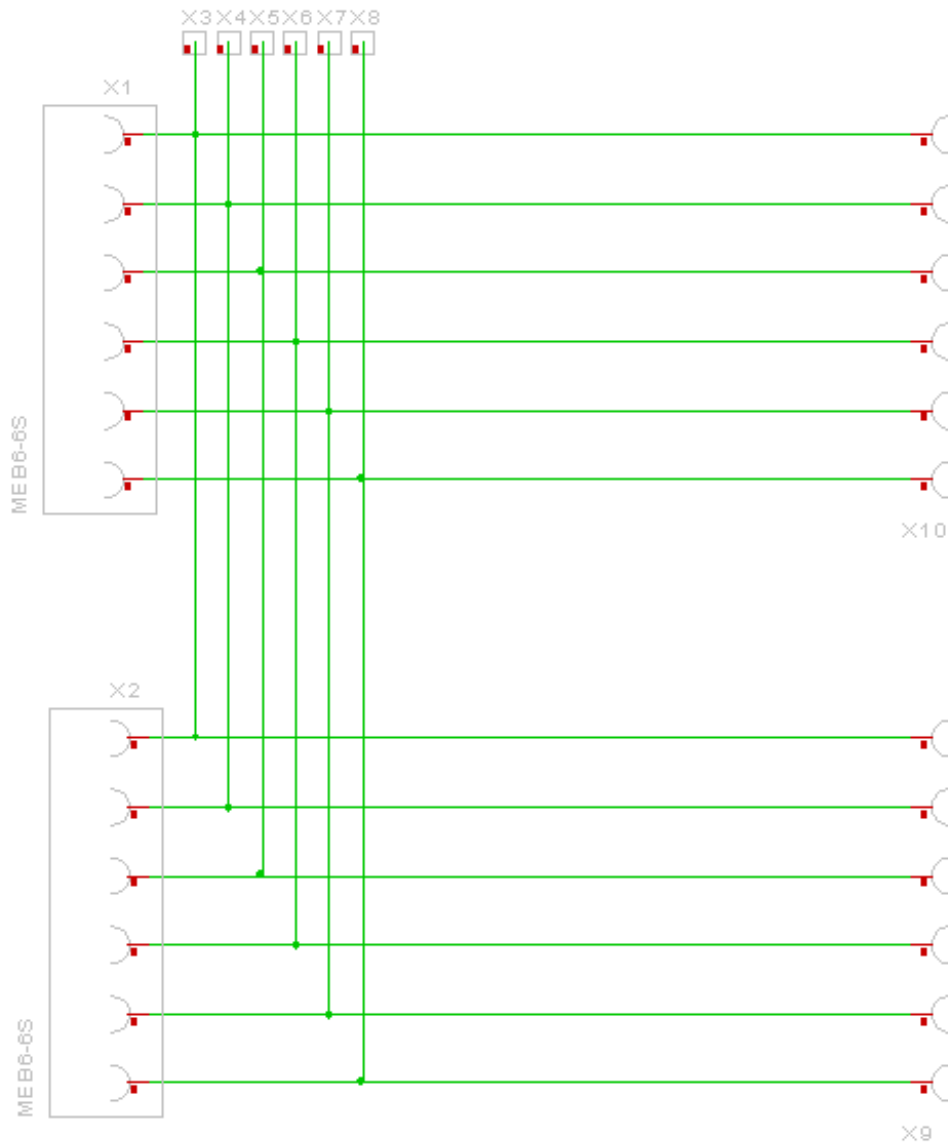
- Platine auf Maß sägen
- mit Aceton die Fotolackreste entfernen
- Platine bohren:



Bohrungen
 ● 3mm
 ■ 1,3mm
 alle anderen :
 0,8mm

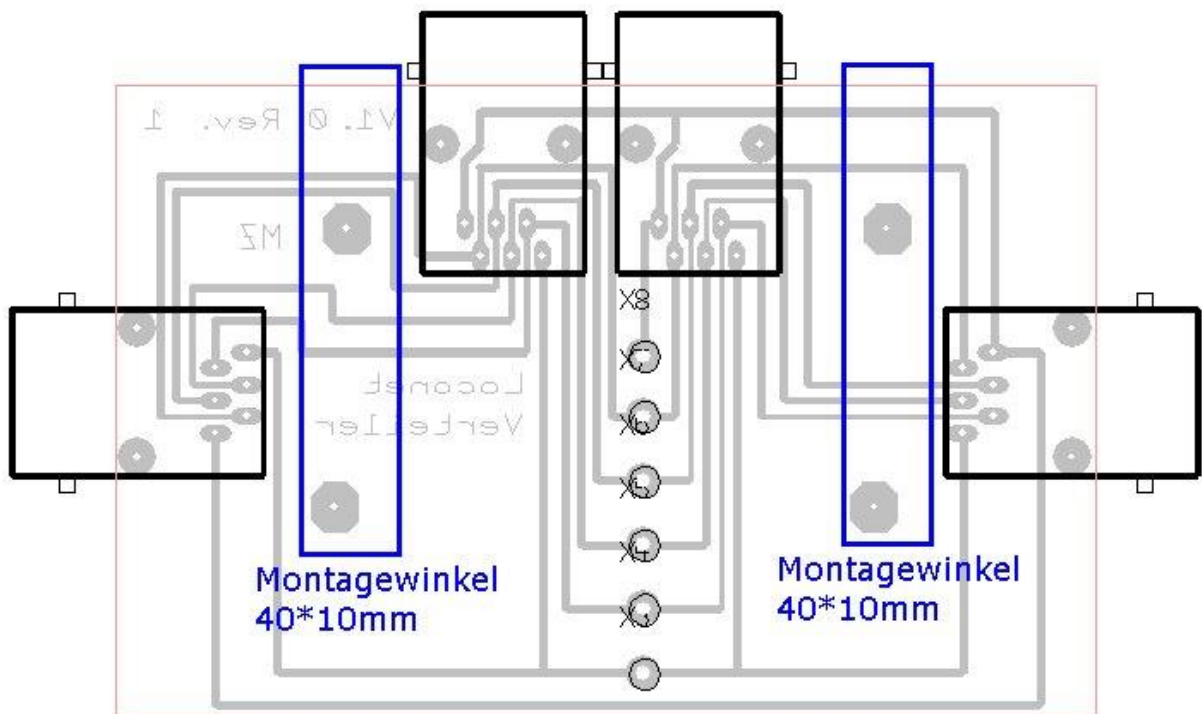
Die 'Bohrungen 1,3mm' sind abhängig von den verwendeten Lötnägeln; werden 1mm-Lötnägel verwendet, sind natürlich 1mm-Löcher zu bohren.

Schaltplan



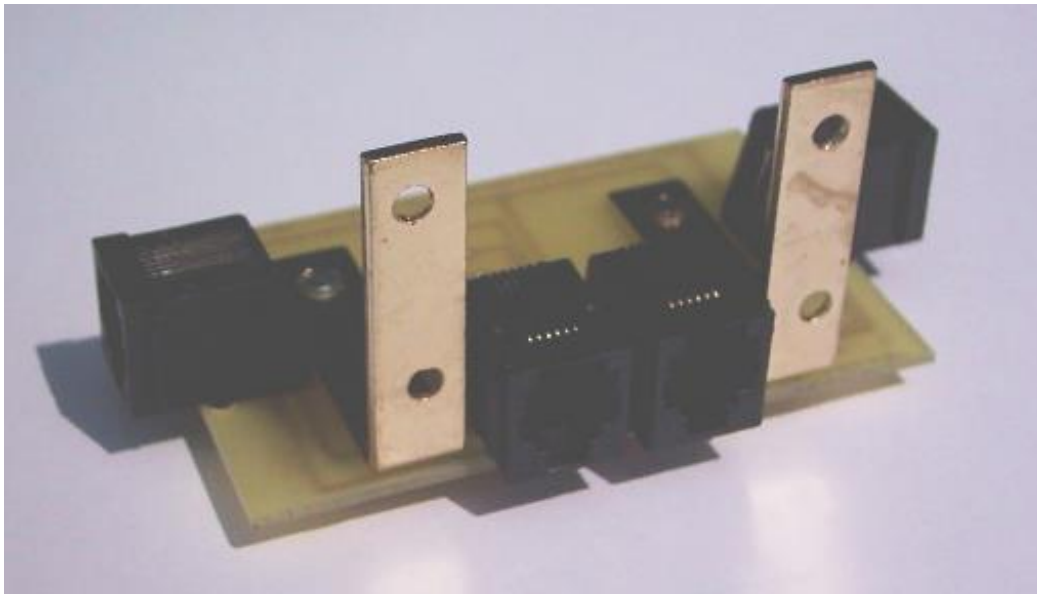
Gesamtbestückung

Aufgrund der Einfachheit der Platine gibt es hier nur einen Überblick über die Gesamtbestückung. Die erforderliche Bestückung richtet sich nach dem persönlichen Bedarf, so können z.B. eine RJ-12-Buchse oder die Lötnägel weggelassen werden. Die seitlichen RJ-12-Buchsen sind vorgesehen, um die Verbindung zum benachbarten Modul herzustellen, die beiden zusammenliegenden RJ-12-Buchsen dienen zum Anschluss der Handregler (Fred/FredI usw.).



Der Einbau kann auf vielfältige Weise erfolgen:

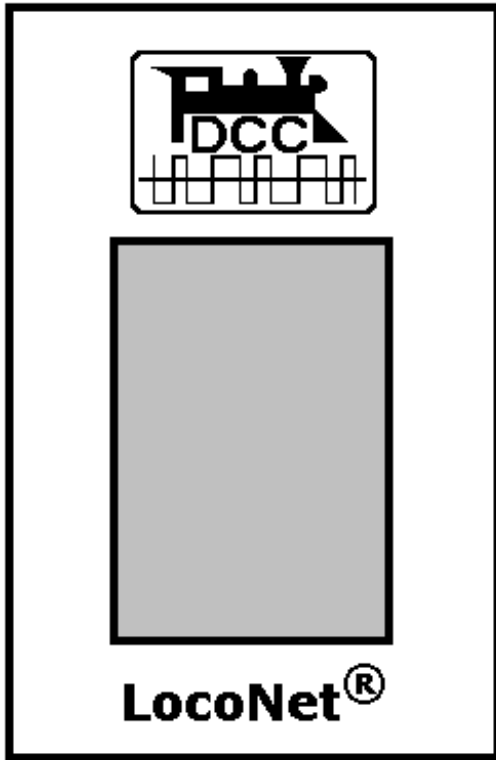
- mit Hilfe der Montagewinkel direkt in ein Modul. Hierzu ist in die Modulvorder/rückseite ein Ausschnitt für die beiden (im obigen Bild nach oben liegenden) RJ12-Buchsen zu sägen; die Platine wird dann mit den beiden Montagewinkeln von Innen im Modulkasten befestigt.
- in ein passendes Gehäuse. Hierzu sind dann im Gehäuse entsprechende Aussparungen für die RJ-12-Buchsen vorzusehen.
- ...



Einsatz in anderen Systemen

Die Schaltung enthält nur passive Bauelemente. Da alle 6 Leitungen der RJ12-Buchsen voneinander getrennt sind, ist der Einsatz als Verteiler z.B. als Ersatz für den Roco-Verteiler 10758 problemlos möglich.

Kennzeichnung der Stöpselbuchsen am Modulkasten (Vorschlag)



Die Größe des auszuschneidenden inneren Rahmens beträgt bei meinen Modulen 35*59mm.